

**Liechtensteiner Workshop
zu europäischem Recht und Wirtschaft**

**Die Europäische Wirtschaftliche
Interessenvereinigung (EWIV) im EWR:**

**eine neue, noch unbekannte,
steuerlich günstige, „leichte“
Rechtsform zur Kooperation**

**Freitag, 29. Januar 2010
13.00 bis 17.00 Uhr**

**Liechtensteinisches Landesmuseum,
Vaduz/Liechtenstein
(Städtle 43, Vaduz)**

Europäisches EWIV-Informationszentrum

LIBERTAS

Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland
Tel.+49 7471 9849960, Fax +49 7471 98499619
ewiv@libertas-institut.com,
www.libertas-institut.eu

Seit Mitte 1989 besteht in der EU – seit 1996 auch im EWR - die Möglichkeit, zum Zweck der Unternehmenskooperation eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) zu gründen. Diese auch in Fachkreisen bislang noch weitgehend unbekannte Rechtsform ist hochinteressant für die Kooperation von Organisationen, auch in steuerlicher Hinsicht. Sie benötigt lediglich mindestens zwei Mitglieder (Unternehmen, Selbständige, Freiberufler, Vereine - auch gemeinnützig, öffentlich-rechtliche Körperschaften) aus zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten bzw. den EFTA-Staaten des EWR (also Norwegen, Island, Liechtenstein), die im weitesten Sinn zusammenarbeiten. Auch Konzernaktivitäten können dabei outgesourct werden. Über eine Assoziationsregelung können auch Mitglieder aus EU-Drittländern (z. B. Schweiz, Westbalkan, Russland usw.) teilnehmen. Die EWIV hat ihre Rechtsgrundlage in einer EWG-Verordnung aus dem Jahr 1985, die Teil des Gesetzgebungspakets zum Binnenmarkt war.

Die EWIV ist rechtlich sehr überschaubar strukturiert, es gibt aber Punkte, die man vertraglich optimieren muss, sowohl in rechtlicher, steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht. Das Europäische EWIV-Informationszentrum bei LIBERTAS - Europäisches Institut hat es sich seit 1993 zur Aufgabe gemacht, Informationen über diese Rechtsform anzubieten. Etwa 15.000 Unternehmen im EWR arbeiten heute in ca. 2.200 EWIV. Die Zahl anderer EU-(und somit EWR-)unmittelbaren Rechtsformen wird ausserdem immer grösser.

Sicherlich interessieren Sie sich auch für diese Rechtsform, für sich selbst, Ihre Organisation, Ihre Mandanten und Klienten, als Berater in Rechts-, Steuer-, Finanz- und Wirtschaftssachen, als Angehöriger der Verwaltung. Wir laden die Bodensee-Anrainer herzlich zu diesem Workshop nach Vaduz ein – sein Lernziel ist: „die EWIV kennen und beurteilen“, und bewusst wurde der Rahmen eines Workshops (und nicht einer Konferenz) gewählt, um interaktiver auf Fragen eingehen zu können.

Was ist eine EWIV:

- mindestens zwei Mitglieder aus verschiedenen EU- bzw. EWR-Ländern, die zusammenarbeiten und Synergieeffekte realisieren
- Mitglieder aus verschiedenen Rechtsformen möglich, auch öffentlich-rechtliche Körperschaften
- die EWIV ist ein eigenes Unternehmen, neben den Mitgliedsunternehmen
- äusserst flexible interne Regulierungen – extrem hohe Autonomie der Mitglieder
- einfache Gründung, ohne (oder mit) Stammkapital
- eine eigene Rechtsform, die im Handelsregister/Firmenbuch eingetragen wird
- ihr Sitz kann ohne Probleme innerhalb des EWR verlegt werden
- es fallen keine Unternehmenssteuern an, keine Publizitätspflicht
- hochinteressante steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Vorteile im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Förderprogrammen

Programm für den EWIV-Workshop, Vaduz – Freitag, 29.1.2010

ab 12.30 Uhr - Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer

13.00 Uhr - Begrüssung zum Workshop

- **Die EWIV im System des EU-Gesellschaftsrechts**
- **Geschichte der EWIV**
- **Zur Akzeptanz der EWIV in Europa**

- **Rechtliche Voraussetzungen zur Gründung einer EWIV**
- **Haftungsrechtliche Fragen bei der EWIV**
- **Die häufigsten Fallstricke bei EWIV-Gründungen und -Verträgen**
- **Welche Sitzstaaten sich empfehlen**

- **Assoziierte Mitglieder z. B. aus der Schweiz**
- **Beispiele für Assoziationsvereinbarungen**

- **Was eine EWIV nicht machen darf: die Verbote der EG-Verordnung**

- **Beispiele erfolgreicher EWIV - von und für:**
 - **Klein- und Mittelunternehmen,**
 - **Grossunternehmen, Ausgliederung aus Konzernen,**
 - **Wirtschaftsförderung,**
 - **öffentlich-rechtliche Körperschaften,**
 - **Universitäten und Forschungseinrichtungen,**
 - **Public-Private Partnerships,**
 - **„Dritter Sektor“ (wohltätige Vereine, soziale Arbeit)**

14.45 Uhr - Kaffeepause

15.15 Uhr - Fortsetzung des Workshops

- **Die europäische Besteuerung der EWIV**
- **Beispiel für einen Jahresabschluss**

- **Der Komplex Finanzierungsfragen**

- **Nicht-Diskriminierung der EWIV im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Finanzierungsprogrammes**

- **Besonderheiten der nationalen Umsetzungsgesetze**
 - **Liechtenstein,**
 - **Österreich,**
 - **Deutschland**

- **Andere europäische Rechtsformen neben der EWIV – Abgrenzung zu:**
 - **Europäische Gesellschaft (S.E.)**
 - **Europäische Genossenschaft (S.C.E.)**
 - **Europäische Privatgesellschaft (S.P.E.; in Legislation)**
 - **European Grouping of Territorial Cooperation (EGTC) [Europäische Vereinigung für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)]**

- **Sonstige Fragen**

17.00 Uhr - Ende des Workshops

Der Referent

Hans-Jürgen Zahorka, Assessor jur. (Deutschland), ist seit 1993 Leiter des Europäischen EWIV-Informationszentrums (www.ewiv.eu) und einer der wenigen Europäer, die zu dieser Rechtsform qualifiziert referieren und publizieren. Er hat – als ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments – den Werdegang der EWIV von Beginn an beobachtet und begleitet, und er dürfte zu den über die EWIV bestinformaten Europäern gehören. Der heute hauptsächlich als Regierungsberater (für GUS, Osteuropa, Balkan und afrikanische Staaten) tätige Jurist ist auch als Lehrbeauftragter tätig (MBA – Universität Frankfurt/Oder und Slubice/Polen, Master in International Management – Minsk/Belarus, Master in European Studies – Nehemia University Pogradec/Albanien). Nach langjähriger Rechtsanwalts- und Auslandskammer-Tätigkeit arbeitet er heute bei LIBERTAS – Europäisches Institut, einem Think-Tank für europäische und internationale Wirtschafts- und Governance-Fragen (www.libertas-institut.eu). Der Experte für EU-Fragen (auch in TEAM EUROPE der EU-Kommission) ist auch Chefredakteur von "European Union Foreign Affairs Journal" (www.eufaj.eu).

Leistungen und Informationsmaterial

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Kaffeepause, schriftliches Material zum Workshop.

Das ausführliche schriftliche Material schliesst ein: die gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstiges Hintergrund-Material, Eintragungsbeispiele, die EG-Verordnung 2137/85 sowie nationale Ausführungsgesetze von Liechtenstein, Österreich und Deutschland). Das Material steht auch auf USB-Stick zum sofortigen Herunterladen bereit bzw. kann per e-mail digitalisiert zugesandt werden.

Ausserdem bekommen die Teilnehmer nach dem Workshop (ohne Berechnung) das EWIV/EEIG/GEIE eJOURNAL (eine PDF-Zeitschrift über EWIV-Fragen), wenn sie dies wünschen.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 165 SFR (oder 110 EUR); Studenten: 90 SFR (oder 60 EUR). Falls sich von einer Organisation mehrere Teilnehmer anmelden, erhalten alle Teilnehmer 10 % Rabatt (gilt nicht für Studenten)

Zahlungsweise

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss bis spätestens am 25.01.2010 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH bei der Sparkasse Zollernalb, Kontonr. 134 145 312, BLZ 653 512 60 (für Auslandsüberweisungen: IBAN: DE17 6535 1260 0134 1453 12, BIC: SOLADES1BAL) gutgeschrieben sein. Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch bar oder per Scheck bei Veranstaltungsbeginn entrichten.

Zahlungsbetreff: Vaduz2010

Stornierung

Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheins durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen wollen, ist ein Personalwechsel ohne Probleme möglich. Falls Sie Ihre Anmeldung nach dem 15.01.2009 ganz widerrufen oder nicht erscheinen, werden 50% des Teilnehmerbeitrags berechnet. Vor diesem Termin fällt bei Stornierung eine Verwaltungspauschale in Höhe von 50 EUR an.

Hotelreservierungen

Etwasige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen (ggfs. über Google: „hotels vaduz“)

Anfahrtbeschreibung

Liechtensteinisches Landesmuseum, Städtle 43, FL-9490 Vaduz,
Telefon +423 239 68 20, Telefax +423 239 68 37
Das Museum im Zentrum von Vaduz ist behindertengerecht gebaut.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen das Museum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Postauto) von den Bahnhöfen Sargans und Buchs (Schweiz) und Feldkirch (Österreich) aus. Von der Postauto-Haltestelle "Post Vaduz" ist das Landesmuseum 100 Meter entfernt.

Mit dem Auto

In der Schweiz über die Autobahn A 13 bis zur Ausfahrt Vaduz.

In Österreich über die Autobahn bis Feldkirch und von dort über Schaanwald nach Vaduz. Im Ortszentrum befinden sich in unmittelbarer Museumsnähe Parkplätze und Parkgaragen.



Anfahrt zum Landesmuseum im Städtle: Vaduz via Schaan, Triesen bzw. Autobahn A13:



Streckenplanung via Internet: <http://portale.web.de/Auto/Routenplaner/Routenapping.html>

Anmeldungen an:

Europäisches EWIV-Informationzentrum, LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH, Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen, Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19, E-Mail: ewiv@libertas-institut.com, Internet: www.libertas-institut.eu (am besten per nachstehendem Formular)

Anmeldung
(bitte gegebenenfalls kopieren)

**EWIV-Informationszentrum
LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37**

D - 72414 Rangendingen (Hechingen)

**Per Post
oder faxen an:
+49 7471 984996-19
(in D: 07471 984996-19)
E-mail:
ewiv@libertas-institut.com**

**Hiermit melde ich mich / uns zum Workshop "Die Europäische
Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) im EWR" am Freitag,
29.01.2010 in Vaduz/Liechtenstein an.**

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.**

- Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.**

Vorname, Name

Firma-Institution-Organisation

Funktion-Titel

Adresse

Postleitzahl, Ort

Land

Tel. - Fax

E-Mail

Homepage

Unterschrift

(nicht erforderlich bei Zusendung als E-Mail)